

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN



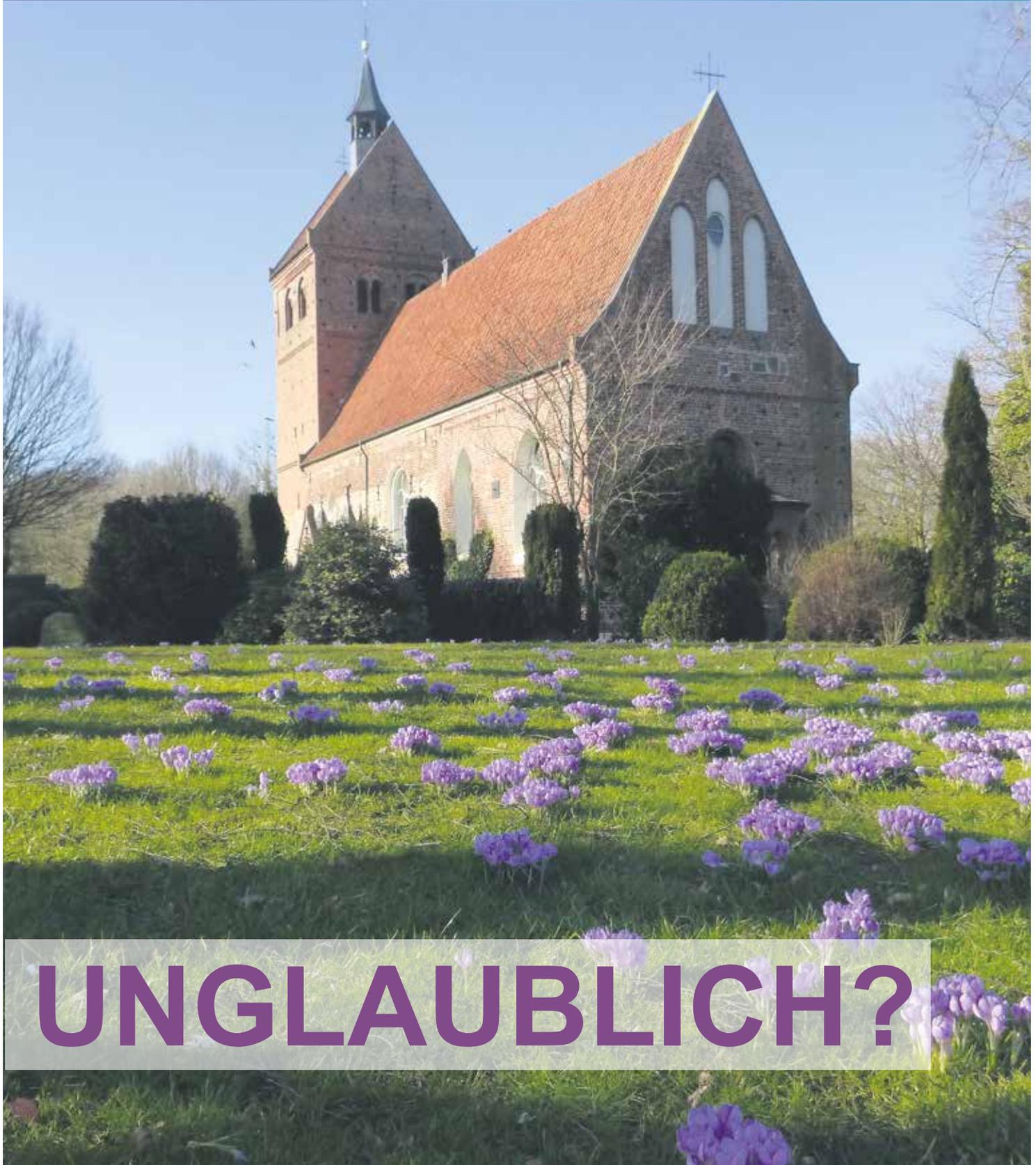
GEMEINDEBRIEF

März – Mai 2017

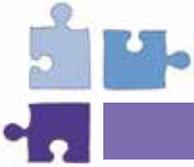
BAD ZWISCHENAHN

DREIBERGEN

ROSTRUP



UNGLAUBLICH?



AN(GE)DACHT

Unglaublich!

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Während ich diese Zeilen schreibe, ruht die Natur unter Frost und Schnee. Vorsichtig setzen wir unsere Schritte, um nicht auf Schnee und Eis auszurutschen, und wir freuen uns über Mütze und Handschuhe gegen die Kälte. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wärmen vielleicht schon die ersten Sonnenstrahlen unser Gesicht ein, und die Schneeglöckchen läuten das Frühjahr ein und die Natur erwacht aus dem Winterschlaf.

Unglaublich! Wenn ich es nicht Jahr für Jahr miterlebt hätte, könnte ich es mir im Moment nicht vorstellen. Auf meinem Fensterbrett steht ein Schälchen mit Blumensamen. Ich habe die Samen im vergangenen Herbst von meinen Ringelblumen abgenommen: kleine, graue und unscheinbare Krümel. Wenn ich sie im Frühjahr aussäe, werden daraus wieder Ringelblumen gedeihen, die mir im Sommer mit ihrem leuchtenden Gelb und Orange Freude bereiten. Unglaublich! Immer wieder ist das Wachsen aus einem Samenkorn für mich ein unbegreifliches Wunder.

„Unglaublich!“, das dachten auch die Jünger, als ihnen drei Frauen die Nachricht bringen, dass das Grab ihres Herrn leer ist. „Er ist nicht hier, er ist auferstanden“, lautet die unglaubliche Botschaft.

Vor zwei Tagen hatten sie doch sein Sterben und seinen Tod erleben müssen, ein Felsengrab war seine letzte Ruhestätte geworden. Tot ist tot, das war die unabänderliche Wirklichkeit. Trauer und Entsetzen lagen seitdem wie Blei auf ihnen. Auferstehung? Nein, das konnte nicht sein! Das war unmöglich! Das konnten sie einfach nicht glauben!

Hätten wir denn anders reagiert? Ich denke nicht! Dass Totes wieder lebt, spricht gegen jegliche menschliche Erfahrung. „Das glaube ich

erst, wenn ich es sehe.“ oder „Bislang ist noch keiner wiedergekommen.“ Solche Sätze drücken unsere Skepsis aus. Unglaublich!

Die Jünger Jesu sind Menschen wie du und ich. Und so erzählt Lukas in seinem Evangelium im 24. Kapitel Geschichten von unseren menschlichen Zweifeln: Petrus sieht das leere Grab und wundert sich (Vers 12). Zwei Jünger laufen voller Zweifel und Trauer davon (Vers 13), und erst als sich der Auferstandene mit ihnen zu Tisch setzt, können sie das Unglaubliche für wahr nehmen (Vers 31). Und selbst als Jesus allen Jüngern erscheint, ihnen seine Wunden an Händen und Füßen zeigt, muss er ihnen das Geschehene noch mit Worten erklären (Vers 44), damit sie die neue Wirklichkeit zulassen. Gut, dass sie es mit dem Glauben so schwer haben!

- Sie sind uns dadurch so nahe, wenn Zweifel und Verzweiflung an uns nagen.
- Sie zeigen uns, dass der Glaube manchmal schwere Wegstrecken zu bestehen hat.
- Sie machen Mut, am Ende dem Unglaublichen zu trauen.
- Sie bestärken, an der Liebe Gottes festzuhalten, an einer Liebe, die über alle Grenzen mitgeht, die nicht los- und nicht lockerlässt, die an uns dranbleibt.

Am Ende steht Gott, und seine Liebe macht das Leben neu. Unglaublich! Und doch wahr!

Das Aufblühen der Natur, ein Samenkorn, ein junger Spross am Baumstumpf, das neue Tageslicht nach dunkler Nacht oder ein warmer Sonnenstrahl im Gesicht mögen uns daran erinnern und unsern Glauben bestärken: **Gottes Liebe ist unglaublich groß!** „Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“ diese gute Osternachricht erfülle unser Herz und unser Leben!

Ihre Dorothee Testa



AUS DEM INHALT

AKTUELLES

An(ge)dacht	2
Weltgebetstag	3
Abendmahl am Gründonnerstag	3
Passionsandachten	4
Reformationsjubiläum	9
Gemeindenachmittage 2017	9
Die Bedeutung Mariens	9
„Bible Art Journaling“	10
KreativZeit	10
Ich bin wieder da	18
Zu Gast hinter Gittern	22
Erlebnisse beim Verteilen des Gemeindebriefs	23
Unsere Gemeinde im Internet	23

RÜCKBLICK

Weihnachtszauber in Elmendorf	15
Mitarbeiterausflug	15
Adventscafé 2016	15

KIRCHENMUSIK

Singprojekt 1.7.	6
Musik und Wort zum Thema Abend	6
Bach-Kandaten	7
Flügel füllt Feldhus	7
Kein Witz: Liederabend am 1. April	7
Lieder von Luther	9

GOTTESDIENSTE

12

CVJM-JUGEND

Familienfreizeit	16
TEN SING-Musicalshow	17
TEN SING Spendenaktion	17

KINDER

Vertrauen	18
-----------	----

KONFIRMANDEN

Konfirmanden 2017	11
Erfahrungen der Konfirmanden in Rostrup	19

FREUD & LEID

20

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

23

KONTAKTE

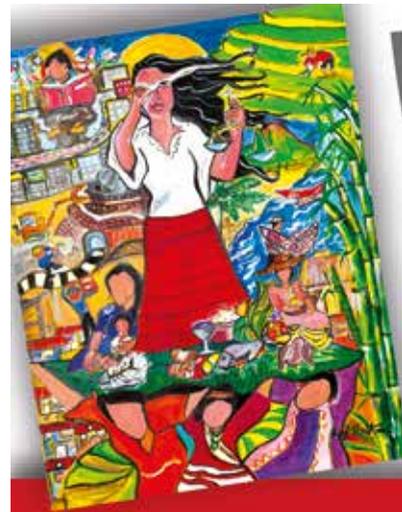
24

AKTUELLES

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. In einem alters- und konfessionsgemischtem Team haben über 20 Christinnen den Gottesdienst dafür erarbeitet. Diese Gebete, Lieder und Texte werden am 3. März 2017 rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien.

Mit Merlyn, Celia und Editha kommen beim Weltgebetstag 2017 drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. Sie laden uns ein, unseren eigenen Kreis zu öffnen. Im Reformationsjahr 2017 kann das heißen, dass wir andere nach ihren

In Bad Zwischenahn feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am 3. März um 19.00 Uhr in der St.-Johannes Kirche. Im Anschluss gibt es Abendessen im Haus Feldhus.



Weltgebetstag

2017



Was ist denn fair?

Geschichten fragen: zum Beispiel Frauen aus christlichen Glaubensgemeinschaften, die noch nie beim Weltgebetstag mitgemacht haben, oder geflüchtete Menschen in unserer Nachbarschaft.

Wenn wir diesen bisher ungehörten Geschichten von den Philippinen und von Nebenraum geben, dann wird unsere Welt ein bisschen bunter, so wie im diesjährigen Titelbild von Rowena Apol Laxamana-Sta. Rosa. Wir werden uns zugleich die Frage stellen, die unsere

philippinischen Schwestern uns zumuten: „Was ist denn fair?“ Die Verfasserinnen setzen die Geschichten von Merlyn, Celia und Editha in Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16). Als Gegenmodell zur Profit orientierten Konsumgesellschaft sehen sie auch die indigene Tradition des Dayaw oder Bayanihan: Alle arbeiten gemeinsam und teilen die Ernte.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte

Welt. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen.

Darunter sind acht Partnerorganisationen auf den Philippinen, die sich u.a. für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren.

Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.

Familiengottesdienst und Tischabendmahl am Gründonnerstag



An Gründonnerstag, 13. April 2017 wollen wir gemeinsam einen besonderen Familiengottesdienst feiern. Wir treffen uns um 17 Uhr in der Katharina Kirche. Gemeinsam werden wir kreativ sein, singen, beten und das Abendmahl in besonderer Weise feiern – als Tischabendmahl, wobei wir auch zusammen Abendessen wollen. Dazu wäre es schön, wenn jeder etwas beisteuert.

Das Team der Kinderkirche freut sich auf euch!

Auch in der St.-Michael-Kirche in Dreierbergen wird am Gründonnerstag das Abendmahl in besonderer Gestalt gefeiert. Wie bei Jesus und den ersten Christen sind Brot- und Weinworte mit einem gemeinsamen Essen verbunden, zu dem auch hier jeder/jede etwas mitbringt. Lesungen, Musik und Gespräche begleiten dieses Tischabendmahl, zu dem am 13.4.17 aus allen Bezirken um 19.00 Uhr in die Dreierberger Kirche eingeladen wird.

AKTUELLES

Passionsandachten in der St.-Johannes-Kirche



Während der Passions- und Fastenzeit finden jeweils mittwochs um 18.00 Uhr Passionsandachten in der St.-Johannes-Kirche statt. In diesem Jahr werden dabei Passionsszenen des Schnitzers Hans Brüggemann aus dem Bordesholmer Altar des Schleswiger Domes betrachtet. Die Andachten beginnen am Aschermittwoch, dem 1. März 2017. Während der Karwoche finden täglich Andachten statt, in denen die Passionsgeschichte gelesen wird.

Christian Wöbcken

Fotos: Jörg Ude





Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung,
Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz,
„Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.



*Suchen Sie eine
Übernachtungsmöglichkeit
für Eltern, Bekannte und
Freunde, dann sind Sie gut
untergebracht.*

*Preis für Übernachtung mit Frühstück
im Doppelzimmer: 33,00 Euro pro Person,
im Einzelzimmer: 38,00 Euro*

Haus Bettina
Fasanenweg 6a
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Telefon 0 44 03 - 9 71 70

Dinner for one.

Dinner for all.

Tellen Sie die Freude am Silvester-
feuerwerk: kaufen Sie weniger Böller
und spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**
Würde für den Menschen.

Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58877
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und
nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos,
wir haben Schweigepflicht.

BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN
www.rohde-borchardt.de

KIRCHENMUSIK

Singprojekt 1.7: nicht nur für Konfi-Eltern

Für die Konfirmationen in diesem Jahr wird ein gemeinsamer Projektchor gebildet.

Hier muss niemand vorsingen, und es werden auch keine wahnsinnig schwierigen Stücke geprobt, sondern Lieder, die Spaß machen und etwas zu sagen haben. Wir üben vor den Osterferien viermal zusammen, nach den Ferien jede Gruppe einmal allein (die anderen dürfen auch kommen!), und nach den Konfirmationen bis zu den Sommerferien gibt es zwei weitere Angebote. Einfach mitma-

chen und erleben, wie es klingt und klappt, das wünscht sich Kantor Hartmut Fiedrich.

Nach den Konfirmationen gibt es ab dem **16. Mai immer dienstags 20.00 – 21.30 Uhr** im Feldhus Proben zusammen mit der Kantorei mit klassischen Chorsätzen und neuen Liedern. Als Abschluss gestalten wir einen musikalischen Gottesdienst am **18. Juni**. Nach den Sommerferien beginnt dann der Projektchor für das Requiem von Gabriel Faure, Konzerte sind am **25. + 26. November**.

Wer lieber Gospelmusik mag, ist zu den Proben von Joyful Harmony immer **mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr** im Feldhus ab dem **17. Mai** eingeladen. Es werden für alle neue Songs geübt, und als Abschluss wird am **18. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr** ein Musikcafe im Feldhus gestaltet.

Hartmut Fiedrich
hartmutfiedrich16@freenet.de
Tel. 04403-65330 (Büro)

Weitere Termine

Gemeinsamer Chor: _
dienstags von 20 bis 21.00 Uhr im Feldhus, Am Brink 6
14. März + 21. März + 28. März + 4. April

Einzelgruppen:
Mo, 24.4., 20 – 21.00 Uhr
Dreibergen: Konfirmations-Gottesdienst (KO)
P. Deecken (KO am 30.4.)
Di, 25.4., 20 – 21.00 Uhr
Feldhus: KO P. Dede (KO am 30.4.)
Di, 2.5., 20 – 21.00 Uhr
Feldhus: KO P. Wöbcken (KO am 7.5.)
Di, 9.5., 20 – 21.00 Uhr
Rostrup: KO P. Rathjen (KO am 14.5.)

Musik und Wort zum Thema Abend

18.März., 18.00 Uhr, St.-Johannes-Kirche

Am **Samstag, dem 18. März, findet um 18 Uhr** in der St.-Johannes-Kirche Bad Zwischenahn ein weiteres Konzert der Reihe TonArt statt. Zu Gast ist dann der Kammerchor Cantabile aus Oldenburg unter Leitung von Elisabeth Reda.

Der Abend wird seit Jahrhunderten in der Musik besungen, und auch in der Theologie hat er eine Bedeutung. Es erklingen sowohl geistliche Werke von Bach (Ich lieg und schlafe), Gjeilo oder Rheinberger (Abendlied) als auch weltliche Abendlieder u.a. von Vaughan Williams und Whitacre (Sleep). Mit den Besuchern werden gemeinsam bekannte Abendlieder gesungen und Texte zum Thema Abend vorgetragen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Weitere Informationen unter www.cantabile-oldenburg.de.



KIRCHENMUSIK

Konzert mit Bach-Kantaten in CD-Qualität

9. März, 18.00 Uhr, St.-Johannes-Kirche

Ein besonderes Konzert mit Spezialisten für Alte Musik findet am Donnerstag, den 9. März, um 18.00 Uhr in der St.-Johannis-Kirche statt. Zu Gast ist das Göttinger Barockorchester, das Bad Zwischenahn im Rahmen seiner neuen CD-Tour einen Besuch abstattet.

Auf dem Programm stehen die drei Bass-Solo-Kantaten von Johann Sebastian Bach (Ich habe genug, Ich will den Kreuz-

stab gerne tragen, Der Friede sei mit dir), die das Orchester mit zwei weiteren Kantaten-Sinfoniae rahmt. Solist ist der international erfolgreiche Bassbariton Henryk Böhm, Leiter der junge Dirigent Antonius Adamske. Karten für 15 Euro (erm. 12 Euro) sind im Vorverkauf bei der Tourist Information (Unter den Eichen 18) in Bad Zwischenahn sowie an der Abendkasse erhältlich.



Flügel füllt Feldhus



Das erste Klavierkonzert im Feldhus seit mehr als 20 Jahren am 29. Januar wurde ein umwerfender Erfolg. Weit über 100 Menschen strömten ins

Gemeindehaus, der große Saal war übertoll, und aus allen Ecken mussten immer mehr Stühle herbeigebracht werden. Leider war in der Zeitung zu-

nächst eine falsche Uhrzeit angegeben worden, so dass einige nur noch das letzte Stück hören konnten, darunter sogar aus Groningen Angereiste.

Die Besucher waren gespannt, wie denn der neu lackierte und restaurierte Hoffmann-Konzertflügel nun klingen würde, und man darf es wohl sagen: er hat alle Erwartungen erfüllt und übertroffen. Das lag vor allem am Pianisten Martin Meyer, der brillant spielte und alles aus dem Instrument herausholte. Und an seinem Programm, das die Zuhörer zunächst mit populären Stücken von Mozart, Haydn und

Beethoven umschmeichelte, um im zweiten Teil nach Werken von Chopin und Liszt mit der großen Ballade g-moll von Grieg einen wirklich aufwühlenden Schlusspunkt zu setzen. Nach einem Moment absoluter Ergriffenheit erhob sich das Publikum zu standing ovations. Kantor Hartmut Fiedrich dankte der Kirchengemeinde und dem Förderverein Musik e. V. für die bereitgestellten finanziellen Mittel und die Anwesenden waren wohl alle der Meinung, dass sich diese enorme Investition gelohnt hat. Bei der Spendensammlung kamen stolze 1.192 Euro zusammen.
Hartmut Fiedrich

Kein Witz: Liederabend am 1. April

Nach dem fantastischen Einweihungskonzert des Hoffmann-Flügels im Januar findet ein weiteres Konzert im Feldhus, Am Brink 6, statt. Der Bariton Werner Kraus und Kantor Andreas Pasmann aus Seesen gestalten einen Liederabend am Tag des frohen

Scherzens um **18 Uhr**. Auf dem anspruchsvollen Programm stehen die sechs Lieder nach Gellert von Ludwig van Beethoven und die vier ernsten Gesänge von Johannes Brahms sowie einige weitere Werke. **Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.**



Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
Gewerbepark Kayhauserfeld
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

THIEME.HÖRSTE!

ausgewählte Hörgeräte zum

Nulltarif

informieren Sie sich jetzt!

* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzahlung von 10 € pro Hörsystem.



Tel. 04403/3117
Bahnhofstr. 12
Bad Zwischenahn



Thieme

Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilten.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760

PFLEGEDIENST
ROSE

BAD ZWISCHENAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.



Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose

Mühlenstraße 22 · 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

RATS | APOTHEKE

Ihre Apotheke mit dem ServicePlus

Rats-Apotheke
Hinrich de Wall e. K.
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

Fon: 04403 - 4636
Fax: 04403 - 58550
mail: rats-apo@t-online.de
web: www.rats-apo.de

D. Mehl

Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

Unsere besondere Empfehlung



Planen Sie eine Feier?

Wir haben:

- die entsprechenden Räumlichkeiten
- gut geschultes Personal
- eine sehr gute und bekannte Küche
- eine große Auswahl an Menüvorschlägen für alle Gelegenheiten

Probieren Sie uns aus!

Kämper
Hotel · Restaurant
Georgstraße 12 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0 44 03 / 92 60 · Fax: 0 44 03 / 637 97
info@hotel-kaemper.de · www.hotel-kaemper.de



AKTUELL

Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum

In diesem Jahr feiern wir das 500jährige Jubiläum der Reformation. Am 31. Oktober 2017 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen. Die nachfolgenden Ereignisse veränderten nicht nur die Kirche, sondern darüber hinaus die Gesellschaft, in der wir leben, nachhaltig.

Der Ev.-luth. Kirchenkreis Ammerland und das Ev. Bildungswerk Ammerland haben in den vergangenen vier Jahren in gut besuchten Veranstaltungen viele theologische und gesellschaftli-

che Impulse, die mit der Reformation in Verbindung stehen, in den Blick genommen. Dabei ist deutlich geworden, dass die Reformation kein einmaliges Ereignis war, sondern in vielfältiger Weise in unsere Zeit hinein wirkt.

Im Jubiläumsjahr 2017 kommt die Frage, was die Reformation heute für den Einzelnen, für unser Zusammenleben und nicht zuletzt für unsere geistliche Existenz bedeutet, noch einmal besonders in den Blick.

In ungefähr 50 Veranstaltungen und Gottesdiensten von Apen bis Zwischenahn werden wir im Kirchenkreis Ammerland im Laufe des Jahres dieser Frage nachgehen. Über die einzelnen Veranstaltungen informiert eine Broschüre, die im Kirchenbüro, in den Kirchen und Gemeindehäusern ausliegt.

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum zu besuchen. Gemeinsam können wir Gott neu entdecken,



Christus feiern und zeigen, dass es in dieser Welt eine stärkere Botschaft gibt als die, die uns in den Bildern von Gewalt, Zerstörung und Leid entgegen tritt.

Ihr
Kreispfarrer Lars Dede

Gemeindenachmittage 2017

Die Nachmittage beginnen jeweils um 15:00 Uhr und enden gegen 17:00 Uhr

März

08.03. Haus Feldhus	Bordesholmer Altar – P. Wöbcken
20.03. Dreibergen	Bordesholmer Altar – P. Wöbcken
22.03. Rostrup	Bordesholmer Altar – P. Wöbcken

April

12.04. Haus Feldhus	Marc Chagall – Maler des Unsichtbaren – P. Rathjen
26.04. Rostrup	Marc Chagall – Maler des Unsichtbaren – P. Rathjen

Mai

10.05. Haus Feldhus	Film Otto Modersohn – P. Wöbcken
15.05. Dreibergen	Film Otto Modersohn – Pn. Deecken
24.05. Rostrup	Kreativer Nachmittag – P. Rathjen

Die Bedeutung Mariens in der frühen Reformationszeit

Vortrag im Haus Feldhus, Am Brink 6 · Freitag, 17. März, 19.30 Uhr



Pastor Christian Wöbcken geht der Frage nach, weshalb im ersten evangelischen Kirchenneubau im Oldenburger Land, der Dreifaltigkeitskirche in Oldenburg-Osternburg, ein neues Bild der gekrönten Maria seinen Platz

fand. Es wird das biblische Zeugnis über Maria beleuchtet, die dogmatische Entwicklung samt der Auffassung der Reformatoren verdeutlicht und das „katholische“ Bild in einer evangelischen Kirche erklärt.

Lieder von Luther

Am Samstag, dem 10. Juni, findet von 10-18 Uhr der Chortag Ammerland in Rastede statt.

Thematischer Schwerpunkt sind die Lieder von Martin Luther. Es findet ein öffentlicher Abschluss um 17 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche und ein Singangebot für Kinder ab 13.30 Uhr statt.

Die Leitung haben die Kantorinnen und der Kreiskantor im Kirchenkreis Ammerland.

Anmeldung für Einzelpersonen vom 1. bis 31. Mai: Kirchenkreis.AML@kirche-oldenburg.de Chormitglieder melden sich bitte über Ihre Chorleitung an. Die Kosten betragen 10 €, ermäßigt 5 € für Mittagessen und Getränke.

AKTUELL

Workshop nach „Bible Art Journaling“



Entdecken Sie einen neuen Zugang zu den Versen der Bibel – mit einem Workshop nach „Bible Art Journaling“. „Bible Art Journaling“ bedeutet, sich gestalterisch und kreativ mit einem Bibeltext auseinanderzusetzen. Dazu müssen Sie nicht malen können oder sich sonst bisher kreativ betätigt haben; auch Ihr Alter ist völlig egal. Jeder, der Freude an Kreativität hat, kann damit beginnen.

Wir werden gemeinsam einen Bibeltext lesen und diesen in einer Gesprächsrunde vertiefen. Anschließend wird dann jeder diesen Bibeltext auf großen Blättern und mit verschiedensten

Materialien (zB. Mit Pastellkreiden, Kohlestiften, Stempeln, Buntstiften, Stickern) umsetzen. Hier stehe ich für alle Fragen, Anregungen und Hilfe zur Verfügung. Die Bibeltexte sowie alles Material wird gestellt.

Der Workshop wird an zwei Terminen angeboten – mit unterschiedlichen Bibeltexten, so dass

Sie auch an beiden Terminen teilnehmen können. Es ist aber auch möglich, nur an einem Termin teilzunehmen.

Hier sind die beiden Termine:
Samstag, 08. April 2017
09.30 - 12.00 Uhr
Katharina Kirche Rostrup

Dienstag, 25. April 2017
19.30 - 22.00 Uhr
Katharina Kirche Rostrup

Eine Anmeldung zu einem oder beiden Terminen ist unbedingt erforderlich. Bitte melden Sie sich hierfür bei Sarah Rathjen // sarah.rathjen@gmx.de // 04403-7803. Auch für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!



KreativZeit

In dieser Gruppe treffen sich alle, die gerne kreativ sind und auch neue Angebote kennen lernen wollen. Wir treffen uns in der Regel jeden zweiten Freitag im Monat (bis auf wenige Ausnahmen) um 19.30 Uhr in der Katharina Kirche, um gemeinsam kreativ zu sein und zu schnacken. Nach unserem sehr erfolgreichen Treffen im Januar stehen nun die weiteren KreativZeit-Termine fest. Mehr Informationen finden Sie unten oder direkt bei:

Sarah Rathjen //
 sarah.rathjen@gmx.de //
 04403-7803

Freitag, 10.03.2017 – 19.30 Uhr – Acrylmalerei. Mit Acrylfarben und unter Anleitung wollen wir unsere eigenen Kunstwerke erschaffen. Eine Spende für Material wird erbeten.

Mittwoch, 12.04.2017 – 19.00-20.30 Uhr // 20.30-22.00 Uhr – Stempin up (Kreatives Basteln mit Papier). In zwei Gruppen

(jeweils höchstens acht Personen pro Gruppe) werden wir gemeinsam mit einer Stempin up-Demonstratorin zwei Sachen basteln. Bitte bringen Sie eine Schere und 5 € für Material mit. Bitte melden Sie sich hierfür UNBEDINGT bis 04.04. für eine der beiden Gruppen bei Sarah Rathjen // sarah.rathjen@gmx.de // 04403-7803 an.

Freitag, 12.05. 2017 – 19.30 Uhr – Patchwork / Quilt. Gemeinsam werden wir einen

Tassenuntersetzer nähen. Bitte bringen Sie dafür eine Nähmaschine, verschiedenes Garn, eine Stoffschere (oder wer hat, einen Rollschneider mit Lineal und Schneidematte), Schneidkreide und 2 Euro für weiteres Material mit.

Freitag, 16.06.2017 – 19.30 Uhr – Kosmetik selbst herstellen. Mehr Infos im nächsten Gemeindebrief oder bei Sarah Rathjen.

KONFIRMANDEN 2017

Konfirmanden PB I, P. Dede ,
30.04.2017 um 10:00 Uhr in der
St.-Johannes-Kirche

Sönke Barkemeyer
Christian Adriano Berding, Dänikhorst
Virginia Noelle Birken
Kristin Blaser
Angelina Bohlken, Ekern
Tom Bredanger, Specken
Alina Christin Düvel, Specken
Lucas Gronde, Ekern
Lea Harms
Katharina Lübben, Ekern
Nils Meyerjürgens
Ino Oltmanns, Ekern
Evelyn Anna Richter, Ohrwege
Antonia Greet Schröder, Ekern
Lieske Marie Trump, Ekern
Willert Wemken, Ekern

Konfirmanden PB II, P. Wöbcken,
07.05.2017 um 10:00 Uhr in der
St.-Johannes-Kirche

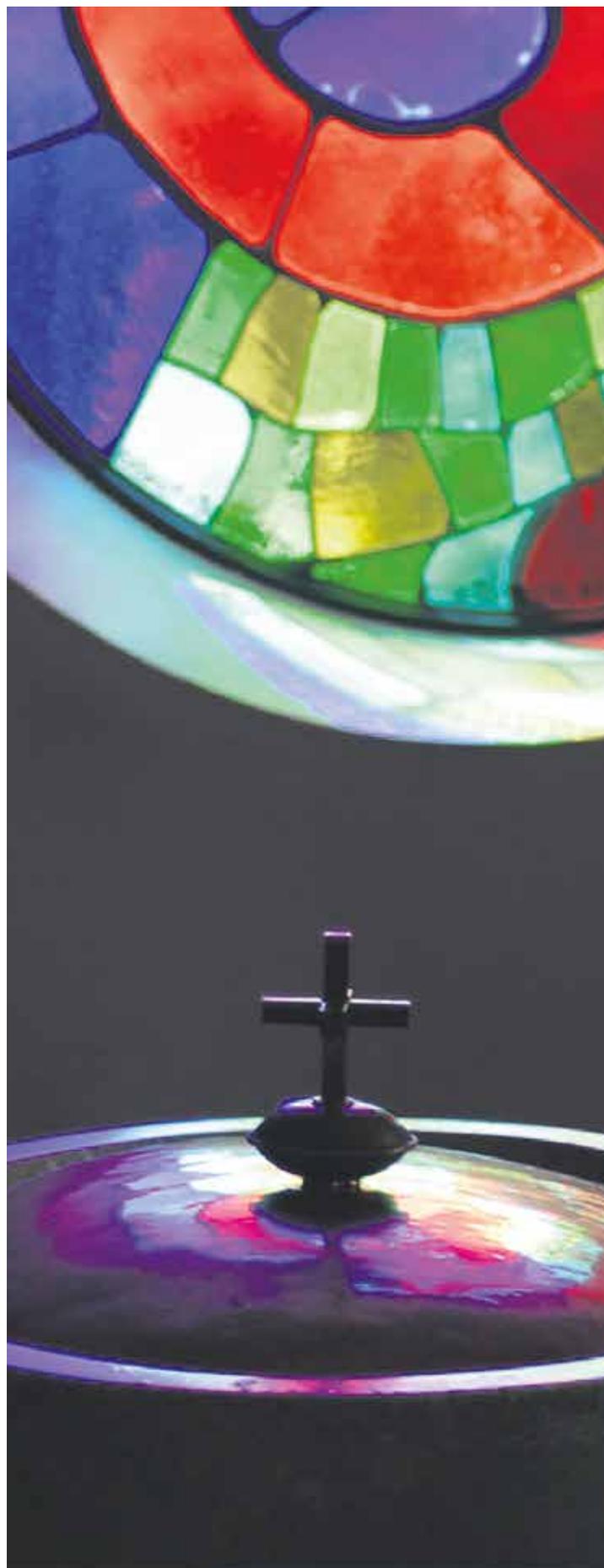
Luca Carlos Ahnesorg
Tabea Alvares-Wegner
Johanna Baade
Julia Baxmeyer, Kayhausen
Ivy Brandt
Marlena Nina Büker, Specken
Lea Christians, Dänikhorst
Leonard Hantschel
Kimberly Insa Harms
Ole Horst, Kayhauserfeld
Tobit Jan von Kameke, Rostrup I
Arwen Krüger
Vincent Ley, Specken
Alicia Meret Lüttmann, Specken
Fabienne Marken, Ekern
Kennet Neumann, Kayhausen
Svenja Ottersberg, Ohrwege
Enno Pollex, Ohrwege
Anne Carlotta Ramsauer
Leon Randel
Jan Justus Röben, Ekern
Mira Röder, Specken
Nick Röder, Specken
Alina Sander, Specken
Till Schröder
Wenke Teerling
Sophia Wicke, Specken

Konfirmanden PB IV, P. Rathjen
14.05.2017 um 10:00 Uhr in der
Katharina Kirche

Lena Decker, Rostrup I
Annika Illig, Rostrup I
Lilianna Kerbs, Rostrup I
Saskia Tomke Kranz, Rostrup I
Thore Meyer, Rostrup I
Sarah Overbeck, Rostrup I
Maja Reins, Rostrup II
Theresa Rodiek, Petersfehn II
Lina Siefken, Ohrwege
Olga Spomer, Rostrup I
Hendrik Weith, Rostrup I

Konfirmanden Pn. Deecken,
30.04.2017, um 10:00 Uhr in der
St.-Michael-Kirche

Christof Backhaus, Elmendorf
Kea Bölts, Aschhausen
Anna Sophie zur Brügge,
Aschhausen
Erik Butzin, Elmendorf
Elisa Meret Geisler, Elmendorf
Jinna Hellmers, Helle
Nina Hellmers, Helle
Bennet Hienen, Elmendorf
Kerrin Vanessa Hinrichs,
Aschhausen
Florian Koth, Elmendorf
Tim Benjamin Kunad,
Aschhausen
Tibor Cedric Ludewig, Helle
Annalena Lüttmann, Aschhausen
Florian Oltmer, Elmendorf
Ole Johannes Reitemeyer,
Elmendorf
Jula Schröder, Aschhausen
Lars Schwengels, Helle
Annika Warneke, Elmendorf



GOTTESDIENSTE

DATUM	BAD ZWISCHENNAHN	DREIBERGEN
01.03.	18:00 Passionsandacht – P. Wöbcken	
03.03.	19:00 Ökum.Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St.-Johannes, anschl. Abendessen im Haus Feldhus	
04.03.	10:00 Minikirche	
05.03.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmandenvorstellung – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
08.03.	18:00 Passionsandacht – P. Rathjen	
11.03.		
12.03.	10:00 Gottesdienst – Vn. Vieth	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Testa
15.03.	18:00 Passionsandacht – Pn. Deecken	
18.03.		
19.03.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
22.03.	18:00 Passionsandacht – Pn. Testa	
25.03.		
26.03.	10:00 Gottesdienst mit Vorkonfirmanden – P. Wöbcken, Pn. Adomeit, Pn. Deecken	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
29.03.	16:00 Passionsandacht – P. Dede	
01.04.	10:00 Minikirche	
02.04.	10:00 Gottesdienst – Vn. Vieth	11:00 Gottesdienst – P. Dede
05.04.	18:00 Passionsandacht – Vn. Vieth	
09.04.	10:00 Gottesdienst evtl. m AM – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Testa
10.04.	18:00 Passionsandacht – P. Wöbcken	
11.04.	18:00 Passionsandacht – Pn. Deecken	
12.04.	18:00 Passionsandacht – Pn. Adomeit	
13.04.		19:00 Tischabendmahl – P. Wöbcken und Pn. Adomeit
14.04.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Adomeit 15:00 Andacht zur Todesstunde – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Deecken
15.04.	Andacht zur Grabesruhe, anschl. Vorbereitung des Osternachtsgottesdienstes – P. Wöbcken	
16.04.	05:30 Osternachtsgottesdienst – Pn. Adomeit, P. Wöbcken, P. Rathjen 10:00 Ostergottesdienst – P. Dede	11:00 Familiengottesdienst mit Ostereiersuche – Pn. Deecken und Vn. Vieth
17.04.	10:00 Gottesdienst – P. Rathjen	
23.04.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
29.04.		
30.04.	10:00 Konfirmationsgottesdienst – P. Dede	10:00 Konfirmationsgottesdienst – Pn. Deecken
06.05.	10:00 Minikirche	
07.05.	10:00 Konfirmationsgottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – Vn. Vieth
13.05.		
14.05.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Deecken
20.05.		
21.05.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – P. Dede
25.05.	Gottesdienst zu Himmelfahrt – P. Wöbcken	
27.05.		
28.05.	10:00 Gottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen

ROSTRUP

10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Testa
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Lektorin K. Lampert
09:30	Gottesdienst – P. Dede
09:30	Gottesdienst – Pn. Testa
17:00	Agapemahl für Familien – P. Rathjen und Team der Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
09:30	Ostergottesdienst – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Adomeit
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Vn. Vieth
10:00	Kinderkirche
10:00	Konfirmationsgottesdienst – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Dede
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen



Monatsspruch März 2017:

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR. Lev 19,32 (L)

Monatsspruch April 2017:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Lk 24,5-6 (L)

Monatsspruch Mai 2017:

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt. Kol 4,6 (L)



REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

**Jeden Samstag um 19:00 Uhr
Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum**

Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Dieter Lautenschläger

Mühlen
APOTHEKE



Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 19.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE



Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 19.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilten.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



HÜBERT
MALER- & LACKIERERMEISTER



Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

Ihr Malermeister
Tim Hübert

WILLBROKSMOOR 10
26160 Bad Zwischenahn
TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de



RÜCKBLICK

Weihnachtszauber in Elmendorf

Für einen guten Zweck haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit den Frauen vom Frauengesprächskreis in Dreibergen in der Weihnachtszeit zusammengefunden. Über 100 Tüten Kekse und Krüllkuchen hatten sie gemeinsam gebacken, verpackt und anschließend auf dem Weihnachtsmarkt in Elmendorf auf dem Schulgelände beim „Weihnachtszauber“ verkauft. Zwei Drittel des Erlöses ging an das Ammerland Hospiz in Westerstede.

Doch das wichtigste an dieser Aktion war, dass Jung und Alt, SchülerInnen und KonfirmandInnen, Lehrer und Eltern, Kindergarten und Feuerwehr, Sportverein und Kindergartenförderverein, Ortsbürger- und Boßelverein und Kirche (und ich hoffe, ich habe niemanden

vergessen) zusammen an einem Strang gezogen haben und einen wunderschönen Nachmittag mit adventlicher Stimmung, winterlicher Kälte und vor allem viel Spaß erleben durften.

Zur Freude der Kinder kam am Abend auch noch der Nikolaus. Wir gut, dass die Adventzeit auch so viel schönes und vor allem auch Gemeinschaft zu bieten hat.
Friederike Deecken (Pfarrerin)



Mitarbeiterausflug



*Am 22. Januar waren die Mitarbeiter der Kirchengemeinde unterwegs. Nach anstrengendem „3D Schwarzlicht Minigolf“ gab es die verdiente Stärkung.
Foto: Tim Rathjen*

Adventscafé 2016

„Lokal statt Global“ so lautet das „Brot für die Welt“ - Projekt in Togo, das wir uns für den Advent ausgesucht hatten.

Angefangen mit dem Sterncafé am 1. Advent gab es an jedem Sonntag ein Adventscafé im Haus Feldhus.

Herzlichen Dank an alle, die sich an der einen oder anderen Stelle engagiert haben – sei es beim Kuchenverkauf, Kuchen backen, Würstchen grillen, Couscous braten, Kaffee auschenken, Selbstgemachtes verkaufen u. v. m.

Stellvertretend für die vielen Helfer danken wir den Konfirmandinnen Lene Kretschmer und Alexandra Jochens, die an

jedem Sonntag nach den Gottesdiensten und beim Adventscafé Selbstgebasteltes verkauft haben. Durch den Einsatz von vielen Helfern und durch zahlreiche Spenden können wir 7.021,06 Euro für das Projekt überweisen.

Brot für die Welt

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

CVJM

Familienfreizeit des CVJM

25.05. – 28.05.2017 im Schullandheim Bokel bei Bremerhaven



Ein aktives Wochenende in landschaftlich reizvoller Umgebung wollen wir gemeinsam mit vielen Kindern und Erwachsenen erleben. Spaß, Spiel, Singen und Naturerfahrung sollen dabei nicht zu kurz kommen. Pro Familie steht ein Zimmer zur Verfügung. Bastel- und Spielangebote sowie „Entdeckungstouren“ werden Teil des Programms sein. Lieder und Geschichten aus der Bibel werden spielerisch erfahren. Diese Familienfreizeit wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern (ebenfalls Mütter bzw. Väter) des CVJM Bad Zwischenahn e.V. vorbereitet und geleitet.

Anmeldungen werden ab sofort vom CVJM entgegengenommen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Telefon: 0 44 03 - 5433 oder: info@cvjm-bad-zwischenahn.de

CVJM

„Früher war Alice besser!“



Am **11. März** führen rund 55 Jugendliche der TEN SING-Gruppe in der Sporthalle des Schulzentrums Bad Zwischenahn ihre alljährliche Musicalsshow auf. Dieses Jahr steht sie unter dem Motto „Früher war Alice besser!“ und beginnt um 19:00 Uhr. Einlass ist um 18:30 Uhr. Karten gibt es bei den TEN SINGern oder an der Abendkasse.

TEN SING ist Teil der CVJM-Jugendarbeit Bad Zwischenahn. Jeden Donnerstag treffen sich von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr 13- bis 19-Jährige Jugendliche im Haus Feldhus am Marktplatz in Bad Zwischenahn. Nach der Show sind neue Gesichter wieder herzlich willkommen.

Wir freuen uns über zahlreiche Showbesucher!

Kleine Information am Rande:

Vielleicht ist es nicht allen Bad Zwischenahner Gemeindemitgliedern bekannt. Der CVJM Bad Zwischenahn e.V. ist nicht nur der Träger der hiesigen Ten Sing Arbeit, bei der sich wöchentlich rund 50 Jugendliche im Haus Feldhus treffen, um die jeweils nächste Show (11.03.2017!) vorzubereiten.

Außerdem haben viele Aktionen im Laufe eines Jahres den Zweck, bedürftige Menschen bei uns in der Gemeinde und

in aller Welt zu unterstützen: So erradelten die Sponsorenallyefahrer/innen im vergangenen Jahr für das Projekt in Indien 2.388 €. Der Erlös des Flohmarktes 2016 wurde gedrittelt: 1.623 € wurden an die Diakonie Ammerland für hiesige Flüchtlingsprojekte überwiesen; 1.623 € erhielt der CVJM Gesamtverband zur Unterstützung des Projektes „Selam-Schule“ an der syrisch-türkischen Grenze, und vom letzten Drittel wurden für un-

sere Ten Sing Arbeit ein neues Keyboard, eine neue Akustikgitarre, ein Funkmikro und Dinge für die Technik angeschafft.

Der Erlös des von uns ausgerichteten Adventscafés am 4. Advent 2016 betrug 1.250,00 € und ging bekannterweise an „Brot für die Welt“.

So haben wir im vergangenen Jahr fast 7.000,00 € für bedürftige Menschen in aller Welt weitergeben können.

Auch das CVJM-Haus in Woloshin, Weißbrüland, unterstützen wir nach wie vor finanziell. Schön, dass viele Menschen aus Bad Zwischenahn und umzu unsere Arbeit durch Mithilfe, Spenden oder Teilnahme unterstützen. Dies schien uns aus dem Vorstand doch einmal einen kleinen Bericht im Gemeindebrief wert.

Marion Laabs, Vorsitzende im CVJM Bad Zwischenahn e.V.

KINDER

Vertrauen steht im Mittelpunkt

Das Thema „Vertrauen“ stand im Mittelpunkt der Kinderkirche an einem Samstag im Januar. Um dies ganz praktisch auszuprobieren, sollten die Kinder mit verbundenen Augen einen Parcours bewältigen, unterstützt durch einen Blindenführer. Genauso viel Spaß, wie sich gegenseitig zu führen, hatten die Kinder auch dabei, die Teamer durch den Parcours zu geleiten. Herzliche Einladung zur Kinderkirche jeden Samstag um 10:00 Uhr!

Text und Foto: Ina Goldbach



Ich bin wieder da

Heute schreibe ich über unsere Schule in der Schulstraße. Es war für uns Kinder ein riesengroßes Gebäude. Auf dem Schulhof standen zwei weitere Baracken mit Klassenräumen. Der Platz hätte sonst nicht ausgereicht. Heute unvorstellbar: 50 Schüler saßen in einem Klassenraum. Aber es ging – es herrschte Disziplin.

Unser Klassenlehrer war Herr Türk. Wir mochten ihn, soviel ich mich erinnere. Er war streng, aber auch gerecht.

Es wurde viel gesungen. Wir lernten Gedichte. Sogar „Die Glocke“ von Schiller konnten wir auswendig. Auch hatten wir Volkstanz, wobei so manch verliebte Blicke ausgetauscht wurden. Auch Stenographie gehörte zu den Unterrichtsfächern in der Volksschule.

Und dann die Pausen mit den

Spielen!
Wir Mädels hatten ein tolles Spiel: Wir hakten uns unter, und dann ging es in breiter Reihe los – mit Gesang:

„Ich bin ein schickes Frollein und trage rote Schuh’, und ein paar weiße Socken, die trage ich dazu.

Mein Freund, der hat geschrieben, ich soll nicht traurig sein. Er wird nur eine lieben, und die werde ich sein!“ (Den weiteren Text habe ich vergessen.)

Außerdem wurde z.B. noch Hinkepinke und „Ballschule an der Hauswand“ gespielt. In der kal-



ten Jahreszeit – etwa bei zehn bis 15 Grad Minus - durften wir im Klassenraum bleiben. Dann wurden z.B. Steckbilder getauscht. Auch erinnere ich mich gut daran, dass wir Torfsoden für den Ofen in der Klassen mitbringen mussten.

Nun bis zum nächsten Mal – dann geht es weiter!

Karin Schittko

(Nachtrag: Ich möchte noch etwas klarstellen zu meinem Beitrag im letzten Gemeindebrief. Er handelte von meinem Schulweg vom Brummerforth zur Schule. Als kleines Mädchen kannte ich nicht alle Anwohner der Schulstraße, habe sie also daher in meinem Bericht nicht erwähnt. Hierfür bitte ich um Entschuldigung.)

KONFIRMANDEN

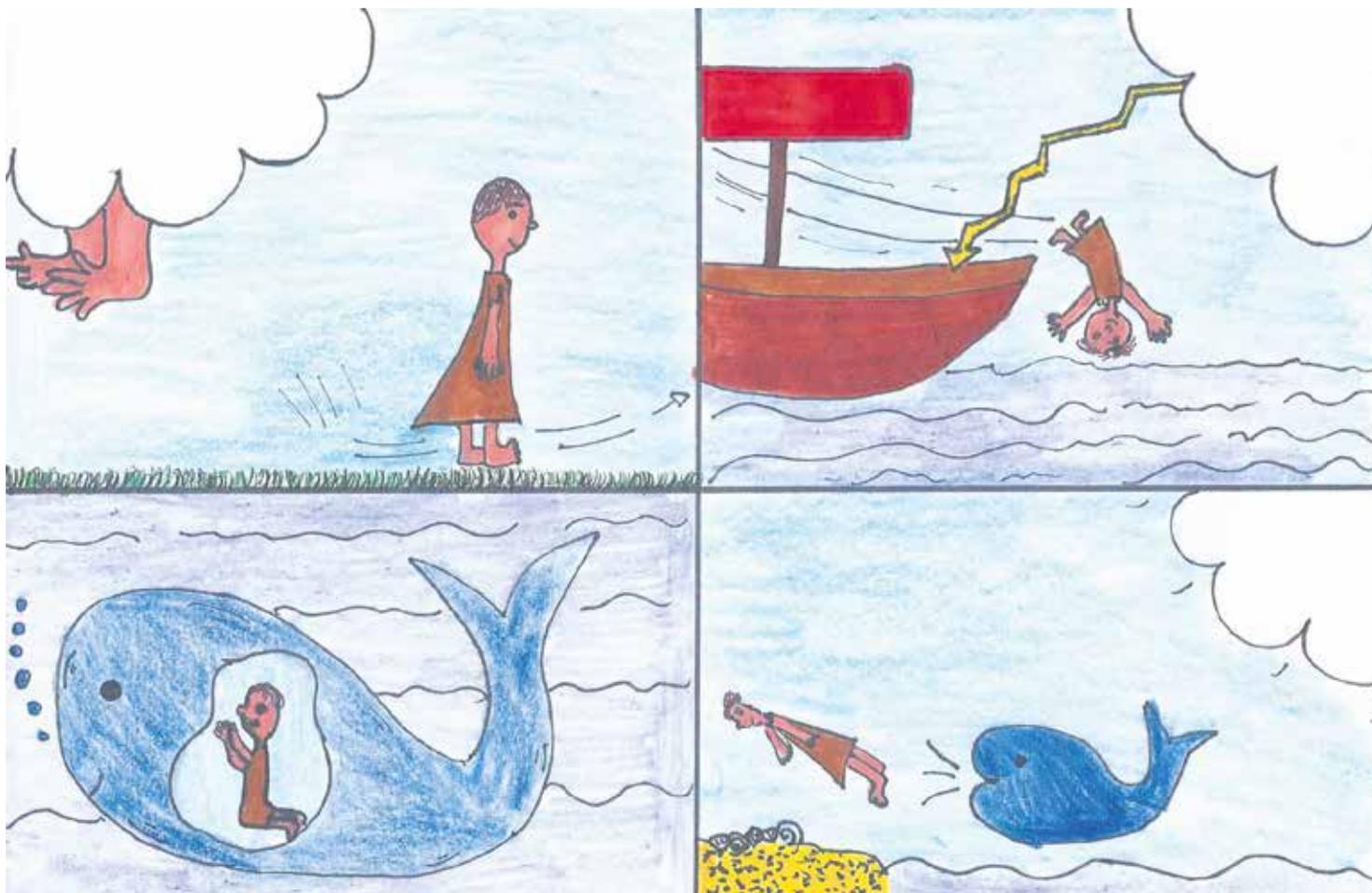


Bild: Annika Osthövener, Idee: Gideon Zitterich

Unser erstes halbes Jahr als Konfirmanden in Rostrup

Bei unserem Begrüßungsgottesdienst haben wir Postkarten von den älteren Konfirmanden bekommen. Darauf haben sie Sprüche geschrieben, und diese schöne Idee hat allen gefallen. Am Ende des Gottesdienstes haben wir unser Material für den Konfirmandenunterricht erhalten. Nach unserer ersten Konfirmandenstunde haben wir eine Starterfahrt mit dem Fahrrad um den See gemacht und dabei unsere Kirchen besucht.

Einige von uns haben im Sterncafé am 1. Adventssonntag beim Kaffee- und Teeauschen-

ken geholfen. Kurz vor Weihnachten haben wir unser Krippenspiel vorbereitet und den Senioren unserer Kirchengemeinde unsere selbstgebastelten Windlichter geschenkt. Am Heiligen Abend haben wir unser Krippenspiel vor einer überfüllten Kirche vorgeführt.

Jetzt freuen wir uns auf unsere erste Konfi-Fahrt im Mai mit unserem Pastor Tim Rathjen. Wir sind eine gut zusammengewachsene Konfirmandengruppe, die viel Spaß mit einander hat.



v. l. Annika Osthövener, Lea Meyer, Gideon Zitterich

AKTUELL

Zu Gast hinter Gittern

Kontrolle, ein Stück gehen, Schlüssel klingeln, Kettenraseln, ein Stück weiter gehen. Am 14.12.2016 wurden 8 Gäste durch das Gefängnis geführt, sieben VikarInnen, das sind PastorInnen in ihrer praktischen Ausbildungsphase sowie ein

große Fenster mit Gittern davor. Der Blick geht zu den Mauern und Zäunen. In der Grünanlage kniet ein Gärtner.

Ein Haftraum führt vor Augen, wie man hinter Gittern lebt – zumindest räumlich.

Ort auf besondere Weise auf die Kunstwerke ein. Hier nehmen Menschen das Angebot war, dem, was drinnen ist, dem was sonst eingeschlossen ist in Gedanken und Gefühle, nach draußen zu kommen. Sich oder etwas auf Papier oder in Gestalt mitzuteilen.

Es frei und neu wirken zu lassen. Ist das im Gefängnis besonders wertvoll? Die Augen des Tigers ziehen uns in ihren Bann, kleine Skulpturen blicken herunter vom Schrank.

Türen schließen, Schlüssel klingeln, Kettenraseln, Treppen steigen, Schlüssel klingeln, Kettenraseln. Wir stehen in der großen Kapelle. Kameras schauen aus den Ecken auf uns herab. Vor uns liegt eine große Fensterfront. Buntes Glas leuchtet uns entgegen:

Hier ist ein Kirchraum. Eine Drehung nach rechts zeigt einen schlichten aber feinen Holzaltar - von der Werkstatt selbst gefertigt erfahren wir. Dahinter ein Bild von Berlinicke. „Hier in der Kapelle dürfen wir Kerzen anzünden“ erzählt uns Frau Menz, „das ist schön, besonders im Advent.“ Dann öffnet sich die Tür und ein Insasse wird hereingeführt. Endlich - insgeheim haben wir uns darauf am meisten gefreut: Jemanden kennenzulernen, der hier lebt. Eine Begegnung mit - mit wem eigentlich? Mit einem Straftäter? Mit einem Gastgeber (wir sind ja die Gäste hier)? Mit einem Mann, einem Unbekannten.

Herr S. stellt sich uns vor - als Straftäter und kocht uns erstmal einen Kaffee. Wir kommen ins Gespräch, Herr W.J. kommt dazu. Wir dürfen fragen und bekommen direkte Antworten. Dabei

sprechen wir über Schuld und Knasterfahrten, über Handys und Playstations ohne Internetverbindung, über Tabak und Regeln, Musik und das, was im Leben Bedeutung bekommt, wenn man eingeschlossen lebt. Wir essen Kekse und trinken Kaffee, knipsen Fotos und singen „Mach hoch die Tür“. „Das ist speziell“ denke ich mir „und irgendwie auch nicht.“ Niemand kann kommen und gehen wie er oder sie will und doch treffen sich hier Menschen nett zum Kaffee. Auch hier kann Kirche ihre Türen öffnen und Raum geben für Begegnungen. Hier kann das Besondere in den Alltag treten. Straftäter, Gastgeber und Gäste, Unbekannte kommen völlig gleichwertig zusammen und bilden eine merkwürdige Gemeinschaft. „Irgendwie typisch“ denke ich. Auch Gemeinschaft in der Bibel ist immer vielfältig und ungewöhnlich. Die Jünger Jesu sind auch völlig verschieden, durch den Glauben verbunden. Fromme und Zweifler, Reiche und Arme, wie auch immer Abgestempelte bekommen bei Gott eine neue Prägung „kostbar“. Jede(r) wird liebevoll angesehen. Deshalb wollen wir VikarInnen nicht nur diejenigen besuchen, die zu uns kommen, wir wollen auch die kennenlernen, die anders leben und glauben.

In der Kantine essen wir Frikadellen und Kohlrabi, eine ordentliche Portion. Was wir hören und erleben wirkt lange nach. Verabschieden, Schlüssel klingeln, Kettenraseln, Treppen steigen, Türen schließen. Vielen Dank dafür.

Sonja Froese-Brockmann, Mirja Rohr, Nico Lühmann, Christine Vieth, Benedikt Rogge, Jan Christian Buchwitz, Christoph Alexander Martsch

**Text:
Sonja Froese-Brockmann**



Foto: Alexander Dreher

Ausbilder, durften die Gefängnisseelsorgerin A. Menz einen Vormittag lang begleiten. Das hohe Maß an Sicherheit wurde bei jedem Schritt und jedem Blick spürbar.

Ein Stück gehen, Schlüssel klingeln, Kettenraseln, ein Stück weiter gehen. Im Rückblick auf unseren Besuch in der JVA Oldenburg, hat dies einen starken Eindruck auf mich gemacht. Vorher habe ich an andere Dinge gedacht: Wie wird es sein, eingeschlossen zu sein? Ob ich eine Enge spüre? Wie würde es sein Gefangenen zu begegnen? Könnte ich mir vielleicht vorstellen hier zu arbeiten?

Vieles ist fremd und neu für uns: Ein Haftraum wird geöffnet. Darin stehen die Holzmöbel aus der Werkstatt des Hauses. Wenige Schritte weiter liegt das

Die Besuchsräume überraschen uns. Bunt geschmückt, hübsch eingerichtet - ganze Wohnzimmer, in denen man sich wohlfühlen kann. Kinder und Eltern lachen hinter Glas. Große Bilder zeigen Familientreffen. - Haben wir heimlich etwas anderes erwartet?

Und dann der nächste Blick: Vom langen Gang hinaus auf den kleinen Innenhof - ohne Bäume, nur Platten und ein bisschen Rasen. Das soll die Möglichkeit sein nach draußen zu kommen - frische Luft zu atmen? Und dann ist doch das Gefühl der Beklemmung vorherrschend - und wieder Schlüssel klingeln, Kettenraseln.

Wir schauen uns alles an, lassen das Atelier auf uns wirken: Kunst hat hier besondere Formen und Farben - oder? Für uns schon, denn wir lassen uns an diesem

AKTUELL

Erlebnisse beim Verteilen des Gemeindebriefs

Es macht Freude, wenn man in einer lebendigen Gemeinde wohnt. Als Gemeindebrief-Austräger seit sechs Jahren hat man einiges erlebt, und in manchen Situationen muss man sich zu helfen wissen und improvisieren. Im Sommer 2015 konnte ich wegen eines dicken Fußes nicht gut laufen und auch schlecht mit dem Rad fahren. Was war zu tun? Ich habe mich auf mein E-Mobil gesetzt, die Zeitungen vorne in den Korb gelegt, und ab ging es zum Eyhauser Ring. In ca. zwei Stunden waren alle Gemeindebriefe verteilt.

Im Sommer sind ja die Hausbewohner des Öfteren im Garten und schauen z. T. etwas vorwurfsvoll: Schon wieder Reklame? Futter für die Blaue Tonne? Ich sage dann einfach: „Post vom lieben Gott!“. Darauf ein Lächeln, und alles ist in Ordnung.

Ein Jahr später eine ähnliche Situation: Wundrose, linker Fuß geschwollen – was nun? Verfahren wie im Vorjahr war nicht möglich, denn dieses Mal konnte ich gar nicht laufen. Ich rief bei unserer Nichte Tanja an, ob ich mir für zwei Stunden ihre drei Kinder Charlotte, Luise und Kylian „ausleihen“

könne. Als ich ihr sagte wofür, gab es sofort grünes Licht. Also wieder ins E-Mobil: Ich fuhr, und die Kinder steckten die Briefe in die Kästen. Schnell waren wir fertig. Danach gab's als Belohnung Pommes und Cola sowie noch etwas ins Sparschwein.

Herbert Saffenreuter



Unsere Gemeinde im Internet

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, dann sind Sie schon sehr gut informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Ein Gemeindebrief umfasst immer drei Monate. Da gibt es immer wieder Dinge, die bei Redaktionsschluss noch gar nicht abzusehen sind. Aktuelle Informationen, Termine und Kontaktdaten finden Sie im Internet unter: www.ev-kirche-zwischenahn.de

Schauen Sie gerne mal virtuell bei uns vorbei. Noch schöner natürlich, wenn wir uns persönlich begegnen

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

Plattdeutscher Nachmittag

1. Montag im Monat, 14.30 Uhr, Haus Feldhus

Gymnastikgruppe

14.30 - 16.00 Uhr – Frau Gertje, Katharina Kirche

Gemeindenachmittag

i.d.R. jeden 3. Montag im Monat, 15.00 Uhr, St.-Michael-Kirche

ökumenische Kirchenführung

15.00 Uhr, St.-Johannes-Kirche, anschließend St.-Marien-Kirche

Regenbogenchor

16.00 Uhr Spatzen (4 - 6 Jahre), 17.00 Uhr Kinderchor (6 - 9 Jahre), 17.45 Uhr Young Voices (9 - 12 Jahre), Haus Feldhus

Bibelgesprächskreis

i.d.R. erster Montag im Monat, 20.00 Uhr – Dankwart Seidel

Montagsgruppe – „Leben ohne Alkohol“

20.00 - 21.30 Uhr – Hannelore Wulff, Katharina Kirche

Männergruppe

4. Montag im Monat, 20.00 Uhr – Tim Rathjen, St.-Michael-Kirche

Frauenzimmer

1 x im Monat, 18.00 Uhr P. Adomeit Haus Feldhus

Dienstag

Kirchenchor „Morgenstund“

10.00 - 11.45 Uhr, Haus Feldhus

Handarbeitskreis

14.30 - 16.30 Uhr, Haus Feldhus

Lektorenkreis

3. Dienstag im Monat, 18.30 - 19.30 Uhr – Christian Wöbcken, Haus Feldhus

Bibelgesprächskreis

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, 18.30 - 20.00 Uhr – Christian Wöbcken, Haus Feldhus

Kantorei St. Johannes

20.00 Uhr, Haus Feldhus, Bad Zwischenahn

Mittwoch

Krabbelgruppe

10.00 - 11.00, Haus Feldhus Sarah Rathjen

Aktionskreis offene Kirche,

2. Mittwoch im Monat, 10.00 Uhr – Christian Wöbcken, ehrenamtl. Mitar-

beiter betreuen unsere St.-Johannes-Kirche, Haus Feldhus

Frauenkreis

an jedem 3. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr, Haus Feldhus

Gemeindenachmittag

i.d.R. jeden 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Haus Feldhus letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Katharina Kirche

Blockflötengruppe für Kinder

17.15 - 18.00 Uhr – Doris Brütsch, Katharina Kirche

Gospelchor „Joyful Harmony“

19.45 Uhr, Haus Feldhus

Posaunenchor

20.00 - 21.30 Uhr – Alfred Gründer, Alte Pastorei, Bad Zwischenahn

Frauengesprächskreis zwischen 40 und 65

20.00 Uhr, monatlich – Friederike Deecken, St.-Michael-Kirche

Donnerstag

Brot für die Welt Werkstatt Manufaktur

1. und 3. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr, Haus Feldhus

Frühstück Hallo Rostrup

i.d.R. am 3. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr, Katharina Kirche

Essen für Senioren

2. Donnerstag im Monat, 12.30 Uhr, Katharina Kirche, Anmeldung bei der Diakonie

CVJM TEN SING (13 - 19 Jahre,

Musik, Drama, Tanz für Jugendliche) 18.00 Uhr – Hans-Georg Kiesewetter, Haus Feldhus

Blockflötenkreis

20.00 Uhr – Doris Brütsch, Katharina Kirche

Samstag

Lauftreff St. Johannes

8.00 - ca. 9.00 Uhr, Treffpunkt Kirchturm St. Johannes

Minikirche

i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat, 10.00 Uhr – Lars Dede, St.-Johannes-Kirche

Kinderkirche für Grundschüler

10.00 - 11.30 Uhr – Tim Rathjen, Katharina Kirche

Besuchsdienstkreis

Termin nach Absprache – Friederike Deecken

SO ERREICHEN SIE UNS: www.ev-kirche-zwischenahn.de

ZWISCHENAHN

Pfarrbezirk I

(Bad Zwischenahn, Ekern Querenstede, Dänikhorst)
Pastorin Petra Adomeit
Schulstraße 1
26160 Bad Zwischenahn
☎ 26 84
Telefax: 26 21
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen, Kayhauserfeld, Specken)
Pastor Christian Wöbcken,
Schulstr. 3,
☎ 36 81, Fax 91 69 99
woebcken@ev-kirche-zwischenahn.de

Vikarin

Christine Vieth
Querensteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
☎ 91 19 75 5, ovelinha@web.de

Küsterin St.-Johannes-Kirche

Sigrid Seibel, ☎ 01 75/8 62 26 28

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, ☎ 25 21

DREIBERGEN

Pfarrbezirk III

(Dreibergen)
Pastorin Friederike Deecken,
Zum Herrenholz 12, ☎ 83 01
deecken@ev-kirche-zwischenahn.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lydia Kufeld, ☎ 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen „Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
☎ 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kiga.aschhausen@
ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Elmendorf „Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
☎ 8 12 50, Fax 8 12 50
kiga.elmendorf@
ev-kirche-zwischenahn.de

ROSTRUP

Pfarrbezirk IV

(Rostrup und Ohrwege)
Pastor Tim Rathjen
Zeppelinstr. 4
26160 Bad Zwischenahn
☎ 78 03
timrathjen@gmx.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
☎ 8 10 92 55
schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Rostrup „Sonnenstrahl“

Leiterin: Susanne Penning
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
☎ 76 10, Fax 62 74 81
kiga.rostrup@
ev-kirche-zwischenahn.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk V

REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Schulstraße 3,
☎ + Fax 2441 oder 01 73 / 8 80 07 12
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

ALLE BEZIRKE

Kirchenbüro

Lange Str. 8, ☎ 93 76-0, Fax 93 76-15
Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@
kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-mi + fr.
10.00 - 12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, ☎ 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, ☎ 22 38

Minikirche

P. Lars Dede und
Renate Schürmann-Dede
Ikhors 27
☎ 62 34 40, Fax 62 34 41
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Kinderkirche

Pastor Tim Rathjen
☎ 78 03, timrathjen@gmx.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
CVJM-Jugendsekretär
Hans-Georg Kiesewetter
info@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, ☎ 6 53 30,
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de
Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, ☎ 10 05
Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, ☎ 74 64

KIRCHENKREIS

Verwaltung

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
☎ 04403/91036-0
Kreispfarrer Lars Dede, ☎ 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, ☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net

Beratungs- und Behandlungs- stelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2, ☎ 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

hans-georg.kiesewetter@ejo.de
CVJM-Jugendsekretär
Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
www.ammerland.ejo.de
www.facebook.com/Evangelische
JugendarbeitAmmerland

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
Information und Presse.

Redaktionsteam:

Dieter Adam, Ulrike Boelsen,
Tim Rathjen, Annette Rommel,
Christian Wöbcken

Layout:

Andrea Horn, ah!design, Hannover

Beiträge und Texte an:

Kirchenälteste Ulrike Boelsen
gemeindebrief@
ev-kirche-zwischenahn.de
Telefon: 0 44 03 - 93 76-0
Telefax: 0 44 03 - 93 76-15

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg

Erscheinungsweise:

dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrsg

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.

Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

**Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-
chengemeinde unterstützen,
dann spenden Sie gerne:
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE31280501000041408600
BIC BRLADE21LZO**

**Wenn Sie gezielt einen bestimm-
ten Bereich fördern möchten, ge-
ben Sie dies unter „Verwendungszweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,
„Besuchsdienst“, o.ä.). Um Ihnen
eine Spendenquittung ausstellen
zu können, benötigen wir Ihre
Anschrift.
Danke!**

Ihre Petra Adomeit, Pastorin

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2017:
28.04.2017

Der nächste Gemeindebrief 2/2017
erscheint am 18.05.2017